

ARTE.TV/SUMMER

JULI
AUGUST
2019

arte
SUMMER
OF
FREEDOM



ARTE SUMMER OF FREEDOM BORN TO BE FREE!

Am Anfang stand ein Freiheitsversprechen: Pfeif' auf Normen und Konventionen – und mach' Dein Ding! You are born to be wild! Das war das Prinzip des Rock'n'Roll. Diesem Ruf folgt ARTE mit dem **Summer of Freedom** und setzt damit vom 5. Juli bis zum 25. August 2019 die Tradition seiner erfolgreichen Musiksommer fort. Immer freitags und sonntags wird ARTE sich in diesem Zeitraum mit Spielfilmen, Konzerten und Dokumentationen dem Thema Freiheit und Selbstverwirklichung in der Popkultur widmen.

Selten war der Schrei nach individueller Freiheit lauter zu vernehmen als in Dennis Hoppers Kultfilm und Road-Movie *Easy Rider*, in dem der Freiheitsbegriff der 1960er Jahre in den Vereinigten Staaten thematisiert wird. Dass individuelle Freiheit künstlerische Kreativität hervorbringen kann, lässt sich am Erfolg von Bands wie *Oasis*, einer Sängerin wie Grace Jones oder eines Schauspielers wie Jack Nicholson ablesen, denen ARTE sich in Dokumentationen widmet.

Jenseits des Rufs nach individueller Freiheit und Selbstverwirklichung ist die Popkultur aber auch immer wieder wirkmächtiges Sprachrohr beim Kampf um gesellschaftliche, politische, sexuelle und religiöse Freiheit. ARTE zeigt Dokumentationen über Künstler wie John Lennon, George Michael und Bob Marley, die bis heute als Ikonen für den Kampf um Freiheitsrechte gelten. Der legendäre Woodstock-Konzertfilm steht ebenfalls wie kein anderer sinnbildlich für dieses Engagement. Welche Rolle die Popkultur beim Mauerfall vor 30 Jahren spielte, zeigt *Depeche Mode und die DDR* sowie eine Dokumentation über David Hasselhoff, der sich 1989 mit *Looking for Freedom* in die Herzen der wendebewegten Deutschen sang. *Lugau City Lights* erzählt die Geschichte eines höchst erfolgreichen Musikclubs mitten im Nirgendwo der DDR, in dem sich eine mutige Jugend ihre Freiheit nahm und Bands wie Feeling B oder Fettes Brot auf der Bühne zujubelte.

Dass das Thema „Freiheit“ in der Musik auch heute eine wichtige Rolle spielt, zeigt beispielsweise die Wirkung des von einer halben Million begeisterter Kubaner gefeierten Konzerts *The Rolling Stones: Havana Moon* oder der selbstbewusste Auftritt von Künstlerinnen wie M.I.A. oder Beth Ditto. Daher freut es uns umso mehr, dass wir die meinungsstarke und eigenwillige amerikanische Sängerin **Beth Ditto** als Moderatorin für den **Summer of Freedom** gewinnen konnten.

In einer Zeit, in der autokratische Herrscher und Populisten die Errungenschaften unserer Wertegesellschaft angreifen, ist es Zeit daran zu erinnern, welche Kraft und welchen Mut der Kampf für und die Verteidigung der Freiheit erfordert. Und dass es häufig die Kultur ist, in der die Freiheit zuerst erkämpft, attackiert und verteidigt wird.

Erleben Sie mit ARTE den Sound of Freedom!

BERND MÜTTER
Programmdirektor

JEDEN
FREITAG UND
SONNTAG

JULI

SEITE 6-7

FREITAG 5

21.45 JOHN UND YOKO
23.15 THE ROLLING STONES
HAVANA MOON

SEITE 8-9

SONNTAG 7

20.15 THE BIG LEBOWSKI
22.10 & 23.00 SOUND OF FREEDOM
DER SOUNDTRACK DER FREIHEIT
23.55 JOHNNY CASH
BEHIND PRISON WALLS

SEITE 12-13

FREITAG 12

21.50 FREEDOM: GEORGE MICHAEL
00.25 MARVIN GAYE
GREATEST HITS

SEITE 14-15

SONNTAG 14

20.15 DER CLUB DER TOTEN DICHTER
22.20 BIRDY

SEITE 18-21

FREITAG 19

21.45 AMY
02.00 BETH DITTO - LILLE 2017

SEITE 22-23

SONNTAG 21

20.15 DIE HEXEN VON EASTWICK
22.10 JACK NICHOLSON
EINER FLOG ÜBER HOLLYWOOD

SEITE 26-27

FREITAG 26

21.45 BIRKENSTOCK
DIE FREIHEIT TRÄGT SANDALE
22.40 STAX RECORDS
WO DER SOUL ZU HAUSE IST
23.35 WATTSTAX

SEITE 28-31

SONNTAG 28

20.15 SELMA
22.20 EASY RIDER
23.50 THE LAST MOVIE
01.35 DENNIS HOPPER
UNEASY RIDER

AUGUST

SEITE 34-35

FREITAG 2

22.30 MARLEY
00.50 MATANGI/MAYA/M.I.A.
GEFLÜCHTETE, AKTIVISTIN, POPSTAR
01.45 AMAZING GRACE

SEITE 36-37

SONNTAG 4

20.15 JEREMIAH JOHNSON
22.05 ROBERT REDFORD
THE GOLDEN LOOK
22.55 KLAUS DINGER, URVATER DES
TECHNO

SEITE 40-43

FREITAG 9

21.45 ERIC BURDON
ROCK'N'ROLL ANIMAL
22.55 TINA TURNER
LIVE IN HOLLAND
23.55 DAVID CROSBY
REMEMBER MY NAME

SEITE 44-47

SONNTAG 11

20.15 GOOD BYE, LENIN!
22.10 BEING DAVID HASSELHOFF
23.05 DEPECHE MODE UND DIE DDR
00.00 LUGAU CITY LIGHTS
EIN DDR DORF SCHREIBT
POPGESCHICHTE

SEITE 50-51

FREITAG 16

21.45 WOODSTOCK - DER FILM

SEITE 52-53

SONNTAG 18

20.15 IN GUTEN HÄNDEN
21.50 VIVA LA VULVA
22.40 MEERJUNGFRAUEN

SEITE 56-57

FREITAG 23

21.45 OASIS: SUPERSONIC
23.45 TRANS IS BEAUTIFUL!

SEITE 58-61

SONNTAG 25

20.15 INVICTUS - UNBEZWUNGEN
22.25 EIN AMERIKANISCHER HELD
DIE GESCHICHTE DES
COLIN KAEPERNICK
23.20 MANDELAS KINDER
00.50 DER STAAT GEGEN MANDELA
UND ANDERE

SEITE 62-63

ARTE.TV/SUMMER



21.45 DOKUMENTATION VON MICHAEL EPSTEIN | ZDF/ARTE, EAGLE ROCKS | UK 2018 | 89 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

JOHN UND YOKO

Diese außergewöhnliche Dokumentation erzählt die Geschichte hinter John Lennons 1971 veröffentlichtem Album „Imagine“. Es ist eine Geschichte der Verschmelzung von Liebe und Politik, Kunst und Musik. Der Film enthüllt die Tiefe der kreativen Zusammenarbeit von John Lennon und Yoko Ono und zeigt dabei eindrücklich auf, wie emanzipativ und revolutionär die künstlerischen und politischen Ansätze des Paares zur damaligen Zeit waren und auch bis heute kaum an Relevanz verloren haben.

23.15 KONZERT | TV-REGIE: PAUL DUGDALE | ZDF, EAGLE ROCK | UK 2016 | 60 MIN.

THE ROLLING STONES HAVANA MOON

Zuerst kam Barack Obama, dann kamen die Rolling Stones. Kurz nach dem historischen Besuch des US-Präsidenten im März 2016 kam es auch zu einem historischen Popkonzert: als erste britische Band überhaupt spielten die Rolling Stones ein Open-Air-Konzert in Havanna. Bei freiem Eintritt feierten eine halbe Million begeisterter kubanischer Fans die Rocklegenden, die all ihre großen Hits spielten. Und die dabei selbst auch sichtbar bewegt waren – denn auch für die britischen Altmeister war es ein ganz besonderes Konzert, aus dem ARTE die Highlights zeigt.

22.10 & 23.00

DOKUMENTATIONEN VON ULRIKE NEUBECKER, BERNARD WEDIG UND CHRYSANTHI GOULA
ZDF/ARTE, SOUNDING IMAGES, C. MAJOR | DEUTSCHLAND 2019 | 2X52 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

SOUND OF FREEDOM

DER SOUNDTRACK DER FREIHEIT

200 Jahre Musik der Freiheit, der Hoffnung, des Protests. Die zweiteilige Dokumentation „Sound of Freedom“ geht zurück zu den Wurzeln - zeigt Rebellen, Querdenker und Friedenskämpfer. Von der Marseillaise über *Bella Ciao* bis zu *I Will Survive* haben Lieder den Lauf der Geschichte verändert und sind zu Erkennungsmelodien geworden. Die zweiteilige Dokumentation präsentiert ein Netz popkultureller Bezüge und historischer Momentaufnahmen vom 18. Jahrhundert bis heute. Freiheitslieder werden verknüpft mit emblematischen Bildern der großen Protestzüge und Aufstände von der Französischen Revolution über den Mauerfall bis zum Arabischen Frühling. Musiker wie Billy Bragg, Don Letts, Jean-Michel Jarre, Klaus Meine, Anna Calvi, Dennis Lyxzén, Michael Patrick Kelly und Feine Sahne Fischfilet beziehen Stellung. Assoziativ montiert beschreiben sie die verschlungenen Wege, über die sich Ideen und Ideale des Widerstands, des Protestes und der Sehnsucht nach Freiheit entwickelt haben.

20.15 SPIELFILM VON JOEL COEN | MIT: JOHN TURTURRO, JEFF BRIDGES, JOHN GOODMAN, JULI ANNE MOORE U.A.
ZDF, POLYGRAMM FILMED ENTERTAINMENT/WORKING TITLE FILMS/ETHAN COEN | USA, UK 1998 | 118 MIN.

THE BIG LEBOWSKI

Der Müßiggang des Althippies Jeff Lebowski – von allen nur der „Dude“ genannt – wird gestört, als er einem schwerreichen Namensvetter bei einer Lösegeldübergabe helfen soll. Als der Deal scheitert und alle Welt das veruntreute Geld jagt, erlebt der Dude einen wahnwitzigen Trip durch Los Angeles. Ethan und Joel Coens *The Big Lebowski* ist eine anspielungsreiche Komödie über die frühen 1990er Jahre, die bald zum Kultfilm avancieren sollte.



23.55 KONZERT | TV-REGIE: DICK CARSON | EAGLE VISIONS, JIM OWENS PRODUCTION | USA 1976 | 60 MIN.

JOHNNY CASH: BEHIND PRISON WALLS

ARTE zeigt das legendäre Konzert von Johnny Cash, Linda Ronstadt und Roy Clark im Tennessee State Prison aus dem Jahr 1974. Das Konzert für die Insassen des Gefängnisses in Nashville wurde damals im amerikanischen Fernsehen übertragen und beinhaltet zahlreiche der größten Hits der drei Superstars. Aus der Aufnahme des Konzerts entstand zudem das Live-Album *A Concert Behind Prison Walls*.





FREITAG

12

14

SONNTAG

21.50 DOKUMENTARFILM VON DAVID AUSTIN UND GEORGE MICHAEL | ARTE FRANCE, SONY MUSIC ENTERTAINMENT, CHANNEL 4 | UK 2016 | 90 MIN.

FREEDOM: GEORGE MICHAEL

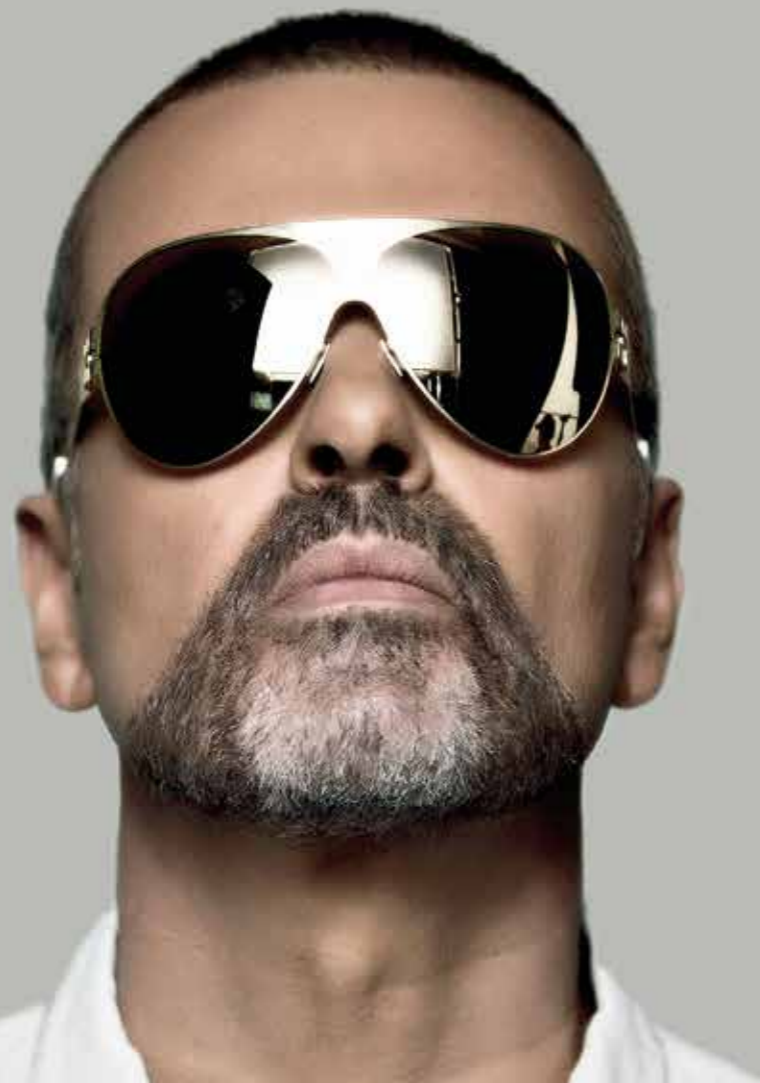
Mit mehr als 100 Millionen verkauften Tonträgern, zwei Grammy Awards und Popklassikern wie *Careless Whisper*, *Wake Me Up Before You Go-Go* und *Last Christmas* ist George Michael einer der erfolgreichsten Musiker der 20. Jahrhunderts. Der britische Sänger, Komponist, Songwriter und Musikproduzent, der die 80er und 90er Jahre in musikalischer wie ästhetischer Hinsicht prägte, arbeitete bis zu seinem unerwarteten Tod im Dezember 2016 an diesem Dokumentarfilm über sich selbst.



00.25 KONZERT, TV-REGIE: CHARLES LEEUVENHANP | ARTE, EAGLE ROCK | NIEDERLANDE 1976 | 51 MIN.

MARVIN GAYE GREATEST HITS

Er gilt als König des Souls: Marvin Gaye. Mit seiner facettenreichen Persönlichkeit zog er die Welt in seinen Bann. Der musikalisch hochtalentierte Künstler galt als „original love man“: Er galt als Sexsymbol, war aber dennoch tanzscheu und drogenabhängig. Ihm war das Touren zuwider, nur wenige seiner Auftritte sind dokumentiert. Seine erste Europatournee im Jahr 1976: Der Mitschnitt in der ausverkauften Jaap Edenhal in Amsterdam zeigt 23 seiner Songs, darunter die Klassiker *You're A Wonderful One*, *You, It Takes Two*, und *Ain't No Mountain High Enough*. ARTE lässt den legendären Marvin Gaye in die Ohren der Menschen zurückkehren.





20.15

SPIELFILM VON PETER WEIR | MIT: ROBIN WILLIAMS, ROBERT SEAN LEONARD, ETHAN HAWKE, JOSH CHARLES U.A. ARTE, TOUCHSTONE PICTURES, SILVER SCREEN PARTNERS | USA 1989 | 128 MIN.

DER CLUB DER TOTEN DICHTER

In einem konservativen College in Vermont tritt John Keating, ein unorthodoxer Lehrer, sein neues Amt an. Als Philosophielehrer vermittelt er seinen Schülern Selbsterkenntnis und Selbstentfaltung und regt sie zu freidenkenden Menschen an. Seine Poesie und moderne Arbeitsmoral findet bei den Jungen großen Anklang und so kommt es, dass sie aus den sperrigen Rastern ihres Daseins ausbrechen und einen revolutionären Geist entwickeln. 1990 wurde der Film bei den Oscars mehrfach nominiert und gewann den Preis für das beste Drehbuch. Auch sonst räumte das bewegende Melodram mehrere Preise ab und „lässt in Besetzung, Kamera und Ausstattung keine Wünsche offen.“ (Fischer Film Almanach 1991)

22.20

SPIELFILM VON ALAN PARKER | MIT: MATTHEW MODINE, JOHN HARKINS, NICHOLAS CAGE U. A. ZDF, A&M FILMS/TRISTAR PICTURES | USA 1984 | 115 MIN.

BIRDY

Zwei Jugendfreunde – der eine, Al, lebenslustig und draufgängerisch, der andere, Birdy, ein introvertierter Vogelliebhaber – müssen nach ihrem Einsatz im Vietnamkrieg lernen, mit ihren ganz unterschiedlichen körperlichen und seelischen Verletzungen umzugehen. Dabei fällt Al die Rolle zu, Birdy, der in die geschlossene Psychiatrie eingewiesen wurde und mit niemandem kommuniziert, wieder zum Sprechen zu bringen. Alan Parker (*Fame*, *Midnight Express*, u.a.) inszeniert mitreißend ein Psycho-Drama mit den damaligen Jungstars Nicholas Cage und Matthew Modine.





FREITAG

19



21

SONNTAG

21.45

DOKUMENTARFILM VON ASIF KAPADIA | FILM4 PRODUCTIONS, KRISHWERKZ ENTERTAINMENT, ON THE CORNER FILMS, PLAYMAKER FILMS, UNIVERSAL MUSIC | UK/USA 2015 | 128 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

AMY

Amy Winehouse war eine waschechte Ausnahmekünstlerin. Mit persönlichen Songtexten, die sie mit ihrer charakteristischen Soulstimme zum Leben erweckte, begeisterte und berührte die Britin eine weltweite Fangemeinde. Sie verkaufte mehrere Millionen Platten und gewann sechs Grammys. Aber ihre Karriere war nur von kurzer Dauer, schließlich sind ihr die Drogen zum Verhängnis geworden: Im Alter von gerade einmal 27 Jahren starb Winehouse an einer Alkoholvergiftung. Filmemacher Asif Kapadia widmet sich in seinem Dokumentarfilm dem kurzen Leben der Sängerin. Mithilfe von zuvor unveröffentlichtem, privatem Material zeigt Kapadia, wie Winehouses Erfahrungen mit Familie, Freunden, anderen Musikern und Medien sich in ihrem künstlerischen Schaffen niedergeschlagen haben und stellt direkte Zusammenhänge her.

02.00

KONZERT, TV-REGIE: ADELINE CHAHIN | ARTE FRANCE, SOMBRERO & CO. | FRANKREICH 2017 | 74 MIN.

BETH DITTO LILLE 2017

Als Sängerin, Sprachrohr der LGBT-Community und Muse von Stella McCartney und Jean-Paul Gaultier ist Beth Ditto aus der Popkultur nicht wegzudenken. Als Frontfrau von Gossip wurde sie von 1999 bis 2016 durch explosive Live-Gigs und amüsante Interviews bekannt. Im Juni 2017 brachte Beth Ditto ihr erstes Soloalbum *Fake Sugar* heraus. In den zwölf Songs verfeinert sie das Gossip-Erfolgsrezept durch persönliche Zutaten und mixt dabei Blues, Pop, Country und Rock. Eine würdige Hommage an ihre Heimat Arkansas!



20.15 SPIELFILM VON GEORGE MILLER | MIT: JACK NICHOLSON, CHER, SUSAN SARANDON, MICHELLE PFEIFFER U.A.
ARTE FRANCE, GUBER - PETERS COMPANY, KENNEDY MILLER PRODUCTIONS, WARNER BROS. | USA 1987 | 120 MIN.

DIE HEXEN VON EASTWICK

Alex, Jane und Sukie, drei Freundinnen im besten Alter, fehlt es an „richtigen“ Männern. Zum Spaß beschwören sie einen „geheimnisvollen Fremden“ herauf - was keine der drei ahnt: Gemeinsam verfügen sie über magische Kräfte und können durch ihre Gedanken und Worte tatsächlich Dinge geschehen lassen. Statt des ersehnten Traumprinzen erscheint jedoch ein dreister Luxus-Macho, eher schleimig als charmant, aber mit gewissen überirdischen Fähigkeiten ausgestattet. Und während man zu viert lustvoll-verhexte Orgien feiert, kommen Tod und Teufel über die Stadt.

22.10 DOKUMENTATION VON EMMANUELLE NOBECOURT | ARTE FRANCE, MORGANE PRODUCTION | FRANKREICH 2018 | 53 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNG

JACK NICHOLSON EINER FLOG ÜBER HOLLYWOOD

Jack Nicholson, auch „Mister Hollywood“ genannt, ist mehr als nur ein berühmter Schauspieler – er ist eine wahre Legende, vertraut und ungreifbar zugleich. Erst die Kinoleinwand fördert sein wahres Gesicht zutage. Die Dokumentation zeigt zahlreiche Filmausschnitte und Interviews und bewegt sich auf den verschlungenen und abenteuerlichen Pfaden seiner umfangreichen Filmographie. Zum ersten Mal steht dabei die Person hinter dem Mythos im Fokus.

FREITAG

26



28

SONNTAG

21.45

DOKUMENTATION VON ANDREAS COERPER | ARTE, SMACFILM | DEUTSCHLAND 2019 | 52 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

BIRKENSTOCK

DIE FREIHEIT TRÄGT SANDALE

Birkenstock ist längst mehr als die Gesundheitslatsche der Alten und Lahmen und deren Krankenschwestern. Birkenstock macht Schuhe für den Rapper Jay Z und Sängerin Katy Perry. Die Liste der Prominenten, der Musiker, Designer, Architekten und Literaten, die diesem Schuh verfallen sind, lässt sich endlos fortsetzen. Dass die Supermodels dieser Welt in Birkenstocks zum Laufsteg latschen, sie dann gegen furchterregend hohe High Heels tauschen, um danach schnell wieder in die Korktreter zu wechseln, ist bekannter Fashion-Alltag.

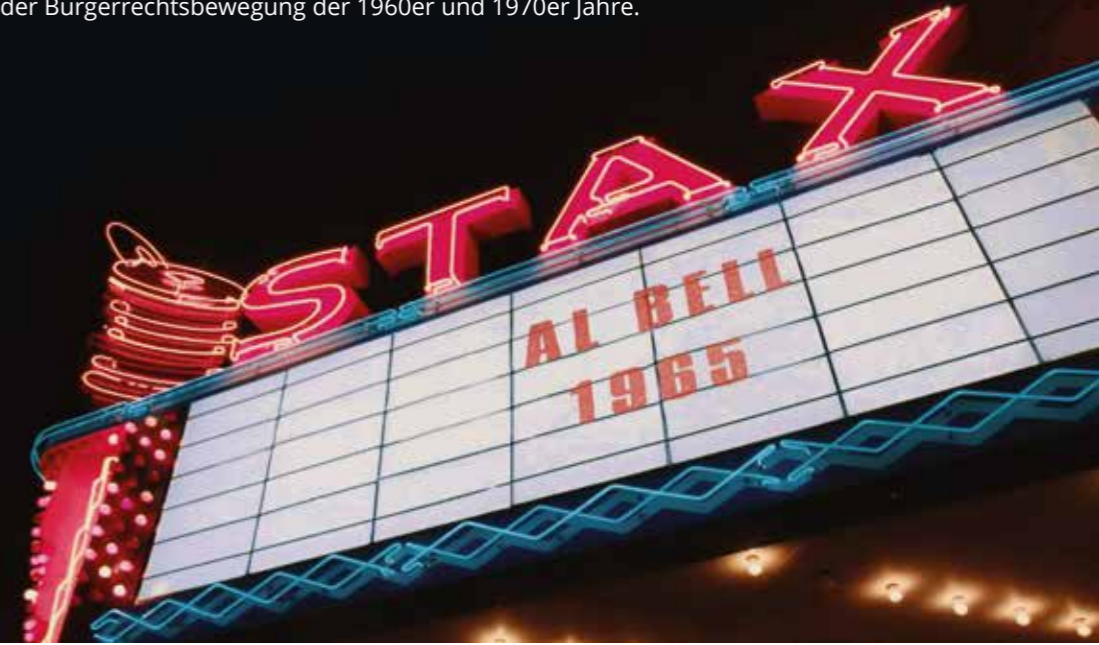
22.40

DOKUMENTATION VON STÉPHANE CARREL UND LIONEL BAILLON | ARTE FRANCE, FLAIR PRODUCTION, UNIVERSAL MUSIC FRANCE | FRANKREICH 2019 | 52 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

STAX RECORDS

WO DER SOUL ZU HAUSE IST

„Motown hatte den lieblichen Klang, Stax hatte den Funk“, so der Bluesmusiker Rufus Thomas. Das legendäre Label Stax Records, gegründet 1958 in Memphis von den Geschwistern Jim Stewart und Estelle Axton, hat die Soulmusik revolutioniert, indem es Künstler wie Otis Redding, Wilson Pickett, Sam & Dave oder auch Isaac Hayes unter Vertrag nahm. Das Label ging in die Geschichtsbücher der afroamerikanischen Musik ein, untrennbar verbunden mit der Bürgerrechtsbewegung der 1960er und 1970er Jahre.



23.35

DOKUMENTARFILM VON MEL STUART | ARTE FRANCE, ROCO FILMS
USA 1973 | 99 MIN.

WATTSTAX

Wattstax ist mehr als nur ein Dokumentarfilm über das legendäre *Black Woodstock*, ein Rockkonzert, zu dem im Jahr 1972 rund 100.000 Zuschauer ins Los Angeles Memorial Coliseum strömten. Ganz dem Zeitgeist folgend, dessen Motto *Black is beautiful* lautete, zelebriert *Wattstax* die damals zu großem Selbstbewusstsein gelangte afroamerikanische Kultur.





SELMA

20.15 SPIELFILM VON AVA DUVERNAY | MIT: TOM WILKINSON, DAVID OYELOWO, CARMEN EJOGO U.A.
ARD, CELADOR FILMS, HARPO FILMS, PLAN B ENTERTAINMENT, CLOUD EIGHT FILMS, PATHE | USA 2014 | 123 MIN.

SELMA

USA, 1965. Martin Luther Kings berühmte Rede „I have a dream...“ liegt schon zwei Jahre zurück. Verändert hat sich nicht viel, noch nicht. Weiße besetzen in den USA noch immer alle Schlüsselpositionen in Politik und Justiz. Dadurch wird Afroamerikanern systematisch der Zugang zu den Wahlurnen verweigert. Um die Gleichberechtigung voranzutreiben, initiiert King einen aufsehenerregenden Protestmarsch von Selma nach Montgomery, der Hauptstadt von Alabama.

22.20

SPIELFILM VON DENNIS HOPPER | MIT: PETER FONDA, DENNIS HOPPER, JACK NICHOLSON, ANTONIO MENDOZA, ROBERT WALKER JR., LUANA ANDERS U.A. | ZDF, COLUMBIA PICTURES CORPORATION, PANDO COMPANY INC., RAYBERT PRODUCTIONS | USA 1969 | 92 MIN.

EASY RIDER

Nach einem für sie erfolgreich abgewickelten Rauschgift-Deal erfüllen sich die beiden Motorrad-Fans Wyatt und Billy ihren großen Traum. Mit ihren schweren Motorrädern fahren sie von Los Angeles nach New Orleans. Unterwegs machen sie Erfahrungen mit Hippies, Drogen und Sex. Doch ihr Trip durch die mythenträchtige Wüstenlandschaft auf der Suche nach der großen Freiheit endet tödlich ... Zum 50. Jubiläum zeigt ARTE den Kultfilm.

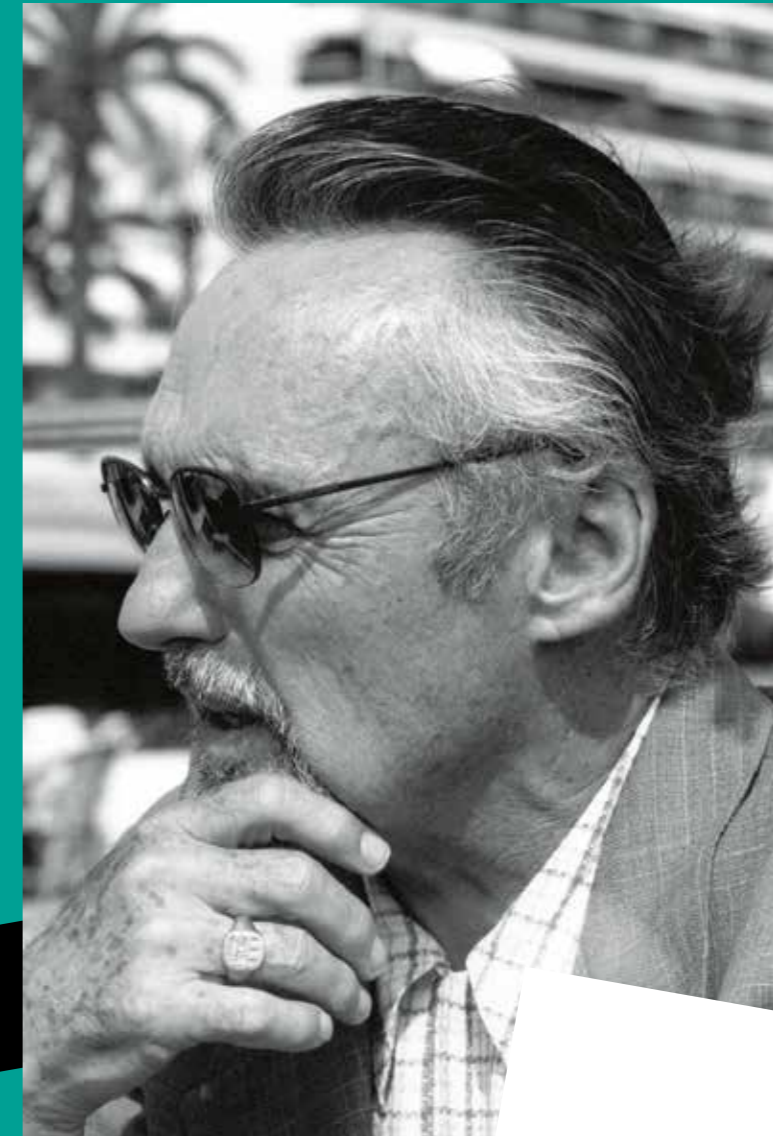


23.50

SPIELFILM VON DENNIS HOPPER | MIT: DENNIS HOPPER, DON GORDON, ROY ENGEL U.A. ZDF, ALTA-LIGHT PRODUCTION, UNIVERSAL | USA 1971 | 103 MIN.

THE LAST MOVIE

Die Geschichte um einen Stuntman, der nach Dreharbeiten zu einem Western in einer peruanischen Kleinstadt zurückbleibt, ist eine philosophische Reise, kompromisslos, wunderschön, schroff und eine Reflexion über das Kino selbst. Neu restaurierte 4K-Fassung des berühmt-berüchtigten Dennis Hopper-Kultfilms von 1971.



01.35

DOKUMENTATION VON HERMANN VASKE | ZDF/ARTE, HERMANN VASKE'S EMOTIONAL NETWORK DEUTSCHLAND 2016 | 52 MIN.

DENNIS HOPPER: UNEASY RIDER

Kaum jemand beeinflusste die Gegenkultur des US-Kinos so wie der Allroundkünstler Dennis Hopper. Hermann Vaskes filmisches Porträt bewegt sich auf der Straße der Erinnerungen: von Hoppers bescheidenen Anfängen in der staubigen Prärie von Kansas bis hin zum Wahnsinn von *Apocalypse Now*, von der schwarzen Liste der Studios zum anerkannten internationalen Künstler. Dennis Hoppers Leben war kein Easy Ride, eher ein höllisch guter Trip.



FREITAG

2



4

SONNTAG

22.30 DOKUMENTARFILM VON KEVIN MCDONALD | TUFF GONG PICTURES PRODUCTION, COWBOY FILMS | USA 2012 | 139 MIN.

MARLEY

Auch fast 40 Jahre nach seinem Tod sind viele von Bob Marleys Songs weltberühmt. Seine Musik ist immer wieder überall dort zu hören, wo sich politischer Protest formiert. Seine Fan-Gemeinde ist Zeugnis einer musikalischen Botschaft, die Menschen auf der ganzen Welt zu einen vermag. Der faszinierende Film schafft ein tieferes Verständnis für einen außergewöhnlichen Künstler.



01.45 DOKUMENTARFILM VON SOPHIE FIENNES | ZDF/ARTE, BLINDER FILM | IRLAND 2016 | 90 MIN.

AMAZING GRACE

Grace Jones ist einer der letzten Paradiesvögel, die die Bühnen der Welt bevölkern. Auch mit über 70 Jahren ist sie keinesfalls von gestern, sondern nach wie vor ein vor Energie sprühender Star. Regisseurin Sophie Fiennes hat die extravagante Diva über mehrere Jahre immer wieder mit der Kamera begleitet. Sie hat ihre spektakuläre Bühnenshow gefilmt, aber auch Privates wie Familienbesuche in Jamaika, wo Jones ihre Wurzeln hat. Doch sie arbeitet keine Biografie auf: Ohne Zeitzeugen und Archivmaterial entsteht das ganz gegenwärtige Bild einer faszinierenden Künstlerin.

00.50 DOKUMENTATION VON STEVE LOVERIDGE | ZDF, CINEREACH PRODUCTION, HARD WORKING MOVIES, DOC SOCIETY | UK 2018
52 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

MATANGI/MAYA/ M.I.A.

GEFLÜCHTETE, AKTIVISTIN, POPSTAR

Mit ihrer Musik schuf sie Ende der 00er Jahre einen neuen Sound in der britischen Popmusik, der Dancefloor, Politik und die Realität einer multi-ethnischen Gesellschaft zusammenführt. Auf dem frühen Höhepunkt ihres Ruhms war M.I.A. populärer als Amy Winehouse und wurde für Oscar und Grammy nominiert – doch ihr künstlerisches wie politisches Engagement führte in England und den USA zunehmend zu Skandalen.

Ausschließlich aus privatem und öffentlichem Filmmaterial montiert, verfolgt der Film die Geschichte von M.I.A. aus erster Hand. ARTE zeigt die 52-minütige Fernseh-Fassung des erfolgreichen Kinofilms, der unter dem Titel Matangi/Maja/M.I.A. lief.



20.15 SPIELFILM VON SYDNEY POLLACK | MIT: ROBERT REDFORD, WILL GEER, STEPHAN GIERASCH U.A.
ARTE FRANCE, A JOE WIZAN-SANFORD PRODUCTION, WARNER BROS. | USA 1972 | 104 MIN.

JEREMIAH JOHNSON

Jeremiah Johnson ist ein ehemaliger Soldat der US-Armee. Die Brutalität, die er dort erlebt hat, führte ihn zu dem Entschluss, ein neues friedliches Leben in den Bergen, fernab von jeglicher Zivilisation, zu beginnen. In den Rocky Mountains lebt er fortan als Jäger und Fallensteller gemeinsam mit einem elternlosen Jungen und einer Indianerin. Eines Tages jedoch wird er nach Hause kommen und die beiden ermordet auffinden. Jeremiah wird erneut mit Gewalt und Brutalität konfrontiert, diesmal vonseiten der Crow-Indianer, für die der Mord ein Rachefeldzug war ...

22.05 DOKUMENTATION VON PIERRE HENRY SALFATI | ARTE, ZETA PRODUCTIONS | FRANKREICH 2019 | 52 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

ROBERT REDFORD
THE GOLDEN LOOK

Wie viele Frauen träumten nicht davon, anstatt seiner Filmpartnerinnen – Jane Fonda, Mia Farrow, Faye Dunaway, Meryl Streep u.v.a. – in seinen Armen zu liegen: Robert Redford, der ewig jungenhafte Blondschof mit dem unwiderstehlichen Lächeln, strahlt wie eine Sonne über den Wolken, die heute den amerikanischen Traum verdunkeln. Seit dem internationalen Durchbruch als *Sundance Kid* im Film *Zwei Banditen* und seiner wichtigen Rolle als Vorsitzender des danach benannten Filmfestivals stellt Robert Redford seine Berühmtheit ganz bewusst in den Dienst des Umweltschutzes und der Humanität. Über sämtliche Institutionen hinweg, von Hollywood über alle politischen Parteien und Präsidenten bis hin zur UNO, verteidigte er einen Traum mit dem erklärten Ziel, nicht Amerika größer zu machen, sondern die ganze Welt zu verbessern. So wurde der erfolgreiche Schauspieler Robert Redford zum engagierten Filmregisseur, der sich unermüdlich für die Rettung des Planeten Erde einsetzt.

22.55 DOKUMENTARFILM VON JACOB FRÖSSÉN | SVT/ARTE, BACKFLIP MEDIA | SCHWEDEN 2019 | 60 MIN.
ERSTAUSSTRAHLUNGKLAUS DINGER,
URVATER DES TECHNO

Es gibt immer wieder Musiker und Bands, die im Ausland geradezu kultisch verehrt werden, in ihren Heimatländern aber nichts zählen: Ganz oben auf dieser Liste steht der Düsseldorfer Musiker und Lebenskünstler Klaus Dinger, der mit den Bands „Kraftwerk“, „Neu!“ und „La Düsseldorf“ einen ganz neuen Rhythmus erschuf, der Techno und Electro wesentlich beeinflusste: der *Motorik Beat*. Der Dokumentarfilm beschäftigt sich mit der Entstehung dieses besonderen Beats und zeigt, wie er Musiker wie Iggy Pop oder New Order-Drummer Stephen Morris beeinflusste.



FREITAG

9



11

SONNTAG



E

21.45 DOKUMENTARFILM VON HANNES ROSSACHER | ZDF/ARTE, KOBALT TV | DEUTSCHLAND 2017 | 60 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

ERIC BURDON
ROCK'N'ROLL ANIMAL

Eric Burdon ist ein Urgestein der Popgeschichte, aufgewachsen als Straßenjunge in Newcastle und gesegnet mit der „schwärzesten weißen Stimme“ der frühen 60er Jahre. Mit seiner Band The Animals landete er mit *House of the Rising Sun* einen Welthit, doch sein rebellischer Charakter verhinderte immer den ganz großen Durchbruch. Heute ist er einer der letzten großen Überlebenden der Rock'n'Roll-Ära. Der Film begleitet Burdon zu den wichtigen Stationen seines Lebens, lässt ihn von berühmten Kollegen erzählen und natürlich von seinem eigenen Leben als Hitzkopf und Underdog – eine berührende Geschichte von Triumph und Scheitern.



22.55

KONZERT, TV-REGIE: DAVID MALLET | WDR, SERPENT PRODUCTIONS | ARNHEM 2009 | 60 MIN.

TINA TURNER LIVE IN HOLLAND

Zur großen Freude ihrer Fans kehrte Tina Turner 2008 für die „Tina Turner 50th Anniversary Concert Tour“ auf die großen Bühnen Europas und Nordamerikas zurück. Unterstützt durch beeindruckende Musiker und Tänzer, eine unglaubliche Bühnenshow mit innovativen Choreografien, spektakuläre Lichtshows und Pyrotechnik performte Tina ganze 90 Shows, füllte riesige Konzerthallen und wurde mit nächtlichen „standing ovations“ geehrt.

Das Konzerte wurde im März 2009 im GelreDome im niederländischen Arnhem aufgezeichnet, wo Tina Turner vor 35000 Konzertbesuchern mit ihren größten Hits wie Steamy Windows, Private Dancer, What's Love Got to Do With it, Goldeneye und Nutbush City Limits begeisterte.

23.55

DOKUMENTARFILM VON A.J. EATON | ZDF, VINYL FILMS | USA 2018 | 95 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

DAVID CROSBY: REMEMBER MY NAME

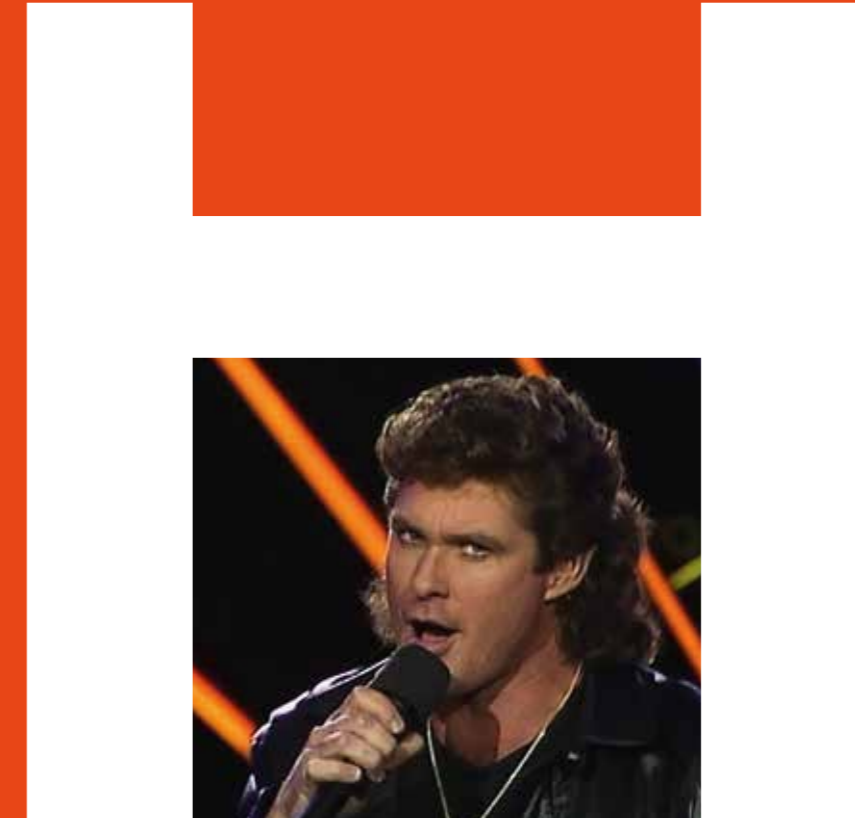
David Crosby ist seit über fünfzig Jahren eine anerkannte musikalische Persönlichkeit. Nach der Auflösung von Crosby, Stills und Nash – dem Höhepunkt seines musikalischen Schaffens – sah er sich einer ungewissen Zukunft gegenüber. Mit gesundheitlichen Problemen und persönlichen Hindernissen kämpfend, beschloss Crosby im Alter von 77 Jahren die alten musikalischen Pfade der 60er Jahre zu verlassen: Er suchte sich jüngere Musiker und nahm neue Alben auf, die von Kritikern hochgelobt wurden. Mit unerschütterlicher Ehrlichkeit und offener Selbstprüfung, mit Furcht, Überschwang und einem aufrichtigen Glauben an die Familie und die transformative Kraft der Musik steht Crosby seine oft herausfordernde Reise mit Humor und Biss durch. In diesem sehr direkten Porträt voller Musik treffen wir David Crosby als einen Mann, der immer noch gegen jede Windmühle kämpft und sich alles andere als einen angenehmen Ruhestand gönnt.



20.15 SPIELFILM VON WOLFGANG BECKER | MIT: DANIEL BRÜHL, KATHRIN SASS, FLORIAN LUKAS, MARIA SIMON U.A.
ARD/ARTE, WRD, X FILME CREATIVE POOL | DEUTSCHLAND 2003 | 116 MIN.

GOOD BYE, LENIN!

Ost-Berlin, Sommer 1990: Alex' Mutter lag acht Monate lang im Koma und hat seelenruhig die Wende verschlafen. Um ihr einen möglichen Tod durch Herzanfall zu ersparen, belebt Alex die DDR auf 79 Quadratmetern wieder. Schnell stellt er fest, dass sich dieser Plan schwieriger umsetzen lässt als erwartet ...



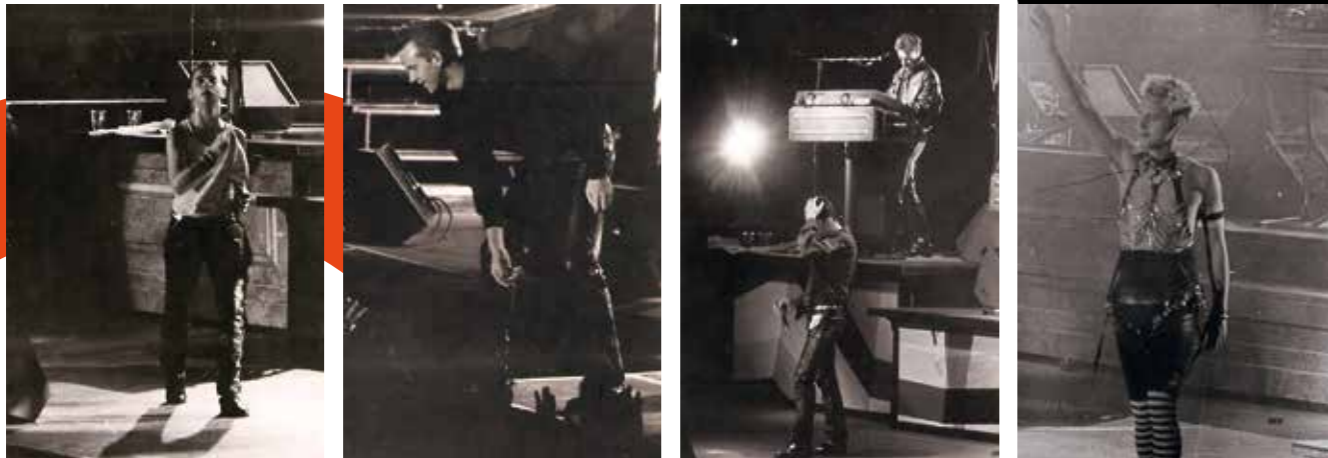
22.10 DOKUMENTARFILM VON OLIVER SCHWABE | RBB/ARTE, SPOONFILM MEDIENPRODUKTION GMBH | DEUTSCHLAND 2019
52 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

BEING DAVID HASSELHOFF

Oft belächelt, aber auch grenzenlos verehrt, ist David Hasselhoff eine weltweite Pop-Ikone. Mit der Serie *Knight Rider* wird er berühmt und „Baywatch“ macht ihn später reich. Bis heute gilt *Baywatch* als erfolgreichste Fernsehserie der Welt – und Hasselhoff als meistgesehener TV-Star!

Insbesondere in Deutschland hat er auch als Sänger Erfolg: Sein Song „Looking for Freedom“ stürmt 1989 die Charts und wird zur Hymne des Mauerfalls. 30 Jahre später hat nun Regisseur Oliver Schwabe drei Tage mit David Hasselhoff verbracht und dabei einen Mann angetroffen, der reflektiert, selbstironisch und humorvoll seine fast unglaubliche Geschichte erzählt.

D



00.00 DOKUMENTARFILM VON TIM EVERS | MDR/ARTE, WILDE STEIN FILMPRODUKTION | DEUTSCHLAND 2017 | 52 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

LUGAU CITY LIGHTS

EIN DDR DORF SCHREIBT POPGESCHICHTE

Lugau City Lights erzählt die wahre Geschichte von Alexander Kühne, der das scheinbar Unmögliche geschafft hat: Mitten im Nirgendwo der DDR nach westlichem Vorbild einen höchst erfolgreichen Musikclub zu führen. Prominente Gäste wie Rammstein-Vorgängerband Feeling B, Fettes Brot oder Sandow, die dort auf der Bühne standen, kehren noch ein Mal in das Dorf Lugau im Spreewald zurück. Ein Ort zwischen stumpfer Arbeit, Langeweile und dem Traum vom großen, selbstbestimmten Leben. *Lugau City Lights* erzählt von jungen Menschen, die weder aus der DDR flohen noch sie bekämpften – sondern sie einfach ignorierten.

23.05 DOKUMENTATION VON HEIKE SITTNER UND NILS WERNER | MDR | DEUTSCHLAND 2018
60 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

DEPECHE MODE UND DIE DDR

Dieses Pop-Konzert schrieb DDR-Geschichte: am 7. März 1988 trat Depeche Mode zum ersten und letzten Mal in der DDR auf. Die FDJ-Führung, die das Konzert zum Geburtstag der Organisation veranstaltete, verbuchte die Veranstaltung als Erfolg ihrer politischen Arbeit. Die Begeisterung für Depeche Mode ist in der DDR einzigartig. Die Doku geht auf Spurensuche, wie es zu dieser Faszination gekommen ist und welche Parallelen es zwischen den Musikern aus dem englischen Basildon und der sozialistischen Jugend gibt.



FREITAG

16

—

18

SONNTAG



21.45

DOKUMENTARFILM VON MICHAEL WADLEIGH | ZDF, WADLEIGH-MAURICE | USA 1969 | 184 MIN.

WOODSTOCK - DER FILM

Auf den Tag genau, vor 50 Jahren, zwischen dem 15. und 18. August 1969, war eine kleine Stadt im Bundesstaat New York drei Tage lang im Ausnahmezustand: Zum Woodstock-Festival kamen alle großen Stars der Rock- und Folkszene - und über 400.000 Besucher. Der Film bietet einen Blick hinter die Kulissen, von den Vorbereitungen bis zu den Aufräumarbeiten. Außerdem: Porträts der Konzertbesucher, Reportagen über Künstler wie Joe Cocker, Jimi Hendrix, Jon Baez, Santana oder Sly and the Family Stone. Und natürlich deren unvergessliche Konzerte.



20.15

SPIELFILM VON TANYA WEXLER | MIT: MAGGIE GYLLENHAAL, HUGH DANCY, JONATHAN PRYCE U.A. | WDR/ARTE FRANCE/ARTE DEUTSCHLAND, INFORMANT MEDIA, BY ALTERNATIVE PICTURES, FORTHCOMING FILMS PRODUCTION, DELUX PROD., TATFILM, ARTE FRANCE CINÉMA | UK, FRANKREICH, DEUTSCHLAND 2011 | 92 MIN.

IN GUTEN HÄNDEN

Im viktorianischen England beginnt Mortimer Granville, ein junger und verführerischer Mediziner, seine Karriere bei Dr. Dalrymple, einem Spezialisten für weibliche Hysterie. Dessen Behandlungsmethode ist simpel, aber effizient: Die Beschwerden der Patientinnen werden mit ebenso therapeutischen wie liebevollen Massagen gelindert. Dr. Mortimer ist voller Leidenschaft dabei, bis ihn ein übler Krampf erwischt. Mit Hilfe seines besten Freundes, begeisterter Anhänger der neuen Technologien, entwickeln sie ein revolutionäres Gerät: den ersten Vibrator. Basierend auf wahren Ereignissen.



21.50

DOKUMENTARFILM VON GABI SCHWEIGER | ORF/ARTE, NIKOLAUS GEYRHALTER FILMPRODUKTION ÖSTERREICH 2019 | 52 MIN.

VIVA LA VULVA

Der Teufel soll bei ihrem Anblick das Fürchten gelernt haben, die Sprache hat aus ihren Namen die schönsten Schimpfwörter kreiert: die Vulva. Kein anderer Körperteil wurde im Zuge der Jahrtausende zu einem größeren Schauplatz von Lust, Ideologie und Tabuisierung. Die Dokumentation erzählt von der Kulturgeschichte der Vulva, von ihrer Anbetung als Freuden- und Fruchtbarkeitsspendende in der griechischen Mythologie über ihre regelrechte Dämonisierung bis hin zur Frauenbewegung der 1960er Jahre. Einst vehement tabuisiert, greift die moderne Kunst heute oft zu provokanten Mitteln wie dem Gipsabdruck, um das Verborgene sichtbar zu machen.

22.40

DOKUMENTATION VON ALI WEINSTEIN | ZDF, PRIMITIVE ENTERTAINMENT | KANADA 2018
52 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

MEERJUNGFRAUEN

Meerjungfrauen erzählt von der Kraft eines Mythos. Inspiriert von der besonderen Anziehungskraft der Sirenen des klassischen Altertums hat sich eine neue, internationale Subkultur entwickelt. Frauen schlüpfen in märchenhafte Schwanzverkleidungen, die auf den ersten Blick witzig wirken, aber einen neuen poetischen Blick auf unsere Unterwasserwelt ermöglichen.



FREITAG

23



25

SONNTAG



21.45 DOKUMENTARFILM VON MAT WHITECROSS | BR, MINT PICTURES | UK 2016 | 122 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

OASIS SUPERSONIC

Bewaffnet mit nichts anderem als den Glauben an sich selbst haben zwei Brüder die Welt erobert: Noel und Liam Gallagher mit ihrer Band Oasis. Noel brachte die Songs ein, Liam die große Klappe. Gemeinsam waren sie nicht zu stoppen. Mit freiem Zugang zur Band und ihren Archiven dringt Regisseur Mat Whitecross mitten ins Herz von Oasis vor, im Zentrum steht die intensive Beziehung zwischen Noel und Liam. Er beginnt mit dem legendären Konzert in Knebworth Park, wo Oasis an zwei Abenden vor einer Viertelmillion Zuschauern spielte. Zu diesem Zeitpunkt waren gerade mal zweieinhalb Jahre seit dem Abschluss ihres ersten Plattenvertrages vergangen. Zurückblickend folgt der Film Noels ironischer Frage: „Ab wann lief alles richtig?“



23.45 DOKUMENTATION VON STÉPHANIE CABRE UND CLAIRE DUGUET | ARTE FRANCE, CAPA TV
FRANKREICH 2016 | 52 MIN.

TRANS IS BEAUTIFUL!

Trans-Menschen, lange an den Rand der Gesellschaft verbannt, stehen heute selbstbewusst im Rampenlicht. Wie vollzog sich in nicht einmal hundert Jahren der Wandel vom „Sonderfall“ zum Mainstream-Star? Die Dokumentation geht auf Zeitreise zu den Ursprüngen der Trans-Revolution: von der Pariser Cabaret-Ikone Coccinelle zu den US-Stars Caitlyn Jenner und Laverne Cox, von den Laufstegen der Modewelt zu Film- und Serienhelden.



20.15 SPIELFILM VON CLINT EASTWOOD | MIT: MORGAN FREEMAN, MATT DAMON, PATRICK MOFOKENG M. A. | LIBERTY PICTURES (II), MALPASO PRODUCTIONS | USA 2009 | 130 MIN.

INVICTUS - UNBEZWUNGEN

Regisseur Clint Eastwood erzählt in *Invictus - Unbezungen* die inspirierende Geschichte von Nelson Mandela (Morgan Freeman), der sich zusammen mit Francois Pienaar (Matt Damon), dem Mannschaftskapitän des südafrikanischen Rugby-Teams, für die Solidarität in ihrem Land einsetzte.

Der gerade gewählte Präsident Mandela weiß genau, dass sein Land auch nach dem Ende der Apartheid von Rassenvorurteilen und wirtschaftlichen Benachteiligungen zerrissen ist. Er glaubt allerdings fest daran, sein Volk durch einen Sport vereinen zu können, der alle Schranken überwindet: Mit großem Enthusiasmus unterstützt er das südafrikanische Rugby-Team, obwohl es als Außenseiter bei der Weltmeisterschaft 1995 kaum eine Chance hat. In den Hauptrollen agieren die Oscar-Preisträger Morgan Freeman (*Million Dollar Baby*, *The Dark Knight*) und Matt Damon (*Good Will Hunting*, die *Bourne*-Filmserie).



22.25 DOKUMENTATION VON ANNEBETH JACOBSEN UND JOBST KNIGGE | ARTE, BROADVIEW TV GMBH | DEUTSCHLAND 2019 | 52 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

EIN AMERIKANISCHER HELD DIE GESCHICHTE DES COLIN KAEPERNICK

Mit einer simplen Geste wurde der Footballspieler Colin Kaepernick zum wohl meist umstrittensten Sportler unserer Zeit. 2016 ging er bei der Nationalhymne, die in den USA vor jedem Spiel gesungen wird, auf die Knie. Es war ein Akt des Protests gegen Polizeigewalt. Immer wieder waren zuvor Fälle von Polizisten bekannt geworden, die unbewaffnete Afroamerikaner getötet hatten. Kaepernicks Kniefall stürzte das Land in eine erhitzte Debatte um Rassismus und nationale Identität. Der Film erzählt die Lebensgeschichte des polarisierenden Quarterbacks und seinen Aufstieg zur Ikone einer Protestbewegung.

23.20 DOKUMENTARFILM VON KEMAL AKHTAR UND KWEKU MANDELA | WDR/ARTE, EGOLI TOSSEL FILM
DEUTSCHLAND 2018 | 90 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

MANDELAS KINDER

Ein 90-jähriger Großvater erzählt über fünf Tage seinen 22 Enkeln und Ur-Enkeln von seinem Leben – während die Kamera läuft. Aber es ist nicht irgendein Großvater. Es ist Nelson Mandela, in einem letzten großen Gespräch, intim, ungeschützt, witzig. Regie führt sein Enkel Kweku. Die Aufnahmen waren bisher noch nie zu sehen.



00.50 DOKUMENTATION VON NICOLA CHAMPEAUX UND GILLES PORTE | ARTE FRANCE, UFO DISTRIBUTION,
ROUGE INTERNATIONAL | FRANKREICH 2018 | 52 MIN. | ERSTAUSSTRAHLUNG

DER STAAT GEGEN MANDELA UND ANDERE

Beim Rivonia-Prozess saß nicht nur Nelson Mandela auf der Anklagebank, sondern eine ganze Gruppe von Kampfgefährten. Obwohl ihnen allen die Todesstrafe drohte, nutzten sie den Gerichtssaal als politische Bühne in ihrem Kampf gegen das südafrikanische Apartheidregime. Kürzlich digitalisierte Tonaufnahmen der Verhandlung sowie Interviews mit ehemaligen Angeklagten sorgen nun dafür, dass ihr Kampf unvergessen bleibt.

SUMMER OF FREEDOM AUF ARTE.TV/SUMMER

Ein Großteil der Dokumentationen, Filme und Konzerte des Summer of Freedoms ist auch online auf arte.tv/summer abrufbar, sogar meist noch bis einige Monate nach der Ausstrahlung. Zudem zeigt ARTE einige Filme exklusiv im Web, unter anderem *Herzensbrecher* von Xavier Dolan und *Das grüne Leuchten* von Éric Rohmer.

ARTE.TV/SUMMER SPIELFILM VON XAVIER DOLAN | MIT: XAVIER DOLAN, MONIA CHOKRI, NIELS SCHNEIDER, ANNE DORVAL U.A. MIFILIFILMS, ALLIANCE ATLANTIS VIVAFILM | KANADA 2010 | 97 MIN.

HERZENSBRECHER

Auf einer Party lernen die Freunde Marie und Francis den vom Land zugezogenen Nicolas kennen. Beide sind augenblicklich fasziniert von dem Schönling, wollen es aber voreinander nicht zugeben. Zwischen den Dreien entwickelt sich eine enge Freundschaft. Aber Marie und Francis konkurrieren in ihrer Verliebtheit um Nicolas' Gunst, so dass die Situation bald eskaliert...



ARTE.TV/SUMMER SPIELFILM VON ÉRIC ROHMER | MIT: MARIE RIVIÈRE, SYLVIE RICHEL, ERIC HAMM U.A. | LES FILMS DU LOSANGE FRANKREICH 1986 | 94 MIN.

DAS GRÜNE LEUCHTEN

Sommeranfang in Paris: Nachdem eine Freundin den gemeinsamen Urlaub in letzter Minute abgesagt hat, begibt sich die junge Sekretärin Delphine alleine auf Reisen. Nach kurzen Aufenthalten in der Normandie und in den Bergen landet sie schließlich in Biarritz, doch überall fühlt Delphine sich einsam und unwohl. Gerade als sie Biarritz wieder verlassen will, lässt ein Erlebnis sie wieder neue Hoffnung schöpfen: Mit einer Zufallsbekanntschaft sieht sie das „grüne Leuchten“, über das Jules Verne in seinem gleichnamigen Roman geschrieben hatte.

Der Film gewann 1986 bei den Internationalen Filmfestspielen in Venedig den Goldenen Löwen.

BILDRECHTE

S. 2 © RÉMY GRANDROQUES S. 6/7 © YOKO ONO © 2016 GARY MILLER S. 8/9 © UNIVERSAL © K. RUGE © GUIDO SCHULZ © DEAN CHALKLEY © PAUL CROWTHER © JACOB BLICKENSTAFF © IAN LAIDLAW © EAGLE ROCK S. 10/11 © SONY MUSIC/CAROLINE TRUE © MICHAEL SERESIN, TRISTAR PICTURES S. 12/13 © SONY MUSIC/CAROLINE TRUE © EAGLE ROCK ENTERTAINMENT S. 14/15 © KIRCH MEDIA ABT. © MICHAEL SERESIN, TRISTAR PICTURES S. 16/17 © JACK ROBINSON/GETTY IMAGES © RÉMY GRANDROQUES 2017 S. 18/19 © 2017 PROKINO S. 20/21 © RÉMY GRANDROQUES 2017 S. 22/23 © 2019 WARNER BROS. ENTERTAINMENT, INC. © JACK ROBINSON/GETTY IMAGES S. 24/25 © SONY 2007 CPT HOLDINGS, INC. © MARTIN MAI S. 26/27 ARTE / © SMACFILM/ARTE © JEANGABRIEL LEYNAUD - FLAIR PRODUCTION © SONY 2007 CPT HOLDINGS, INC. S. 28/29 © MMXIV PARAMOUNT PICTURES. ALL RIGHTS RESERVED. S. 30/31 © SONY PICTURES TELEVISION INTERNATIONAL © STEFAN JONAS S. 32/33 © MAYA ARULPRAGASAM © AF ARCHIVE/ALAMY STOCK PHOTO S. 34/35 © SHANGRI-LA ENTERTAINMENT/TUFF GONG PICTURES/ALL RIGHTS RESERVED © MAYA ARULPRAGASAM © JEAN PAUL GOUDE S. 36/37 © AF ARCHIVE/ALAMY STOCK PHOTO © WOLFGANG GROOTE S. 38-39 © WDR © MARIANNA BURDON S. 40/41 © MARIANNA BURDON S. 42/43 © 2008 PRIVATE DANCER© BMG RIGHTS MANAGEMENT LLC S. 44/45 © WDR © WDR S. 46/47 © DENNIS BURMEISTER © WILDE.STEIN MEDIENAGENTUR S. 48/49 © LIAM DANIEL S. 52/53 © LIAM DANIEL © NGF NIKOLAUS GEYRHALTER FILMPRODUKTION S. 54/55 © JILL FURMANOVSKY/ELITE FILM AG © UNIVERSITY OF NEVADA, RENO S. 56/57 © JILL FURMANOVSKY/ELITE FILM AG © ALLE RECHTE VORBEHALTEN S. 58/59 © WARNER BROS. PICTURES © UNIVERSITY OF NEVADA, RENO FOTO S. 60/61 © 2019 EGOLI TOSSSELL © JÜRGEN SCHADEBERG S. 62/63 © MIFILIFILMS

**HERAUSGEGEBEN VON
ARTE G.E.I.E.**

Abteilung Presse und PR
Claude-Anne Savin, Leiterin

Redaktion und Koordination
Irina Lehnert, Michel Kreß & Lynn Arndt

Grafische Gestaltung
Karsten Binar

Bildredaktion
Carine Haggiag & Silke Wölk

Druck
DBM Druckhaus Berlin-Mitte GmbH

© ARTE G.E.I.E.
Presse und PR, Mai 2019

ARTE G.E.I.E.
4, quai du Chanoine Winterer
F-67080 Strasbourg Cedex
Postfach 1980, D-77679 Kehl
Tel. +33 3 90 14 22 22

Pressekontakt
Irina Lehnert
Tel. +33 3 90 14 21 51
irina.lehnert@arte.tv

arte.tv
presse.arte.tv

arte

T arte

FREEDOM

arte

EE

U

O